

Soeben erscheint: **Die 2te vermehrte Auflage der**

Gedichte eines Großvaters

von

Ⓜ

Adolf Ey

Preis in reizender großväterlicher Ausstattung gebunden
M. 2.50 ord., M. 1.85 netto, M. 1.65 bar. Freieremplare 7/6.

Ey's Großvatergedichte bedürfen keiner Anpreisung mehr. Nur eines von den neu hinzugekommenen Gedichten sei hier abgedruckt. Es spricht für sich und für das Buch:

Großvater a. D.

Die A stern blüht, es krächzen Krä'h'n und Raben,
Am besten wär's, ich ließe mich begraben!

Was mir des Lebens Spätherbsthorizont
Mit freundlich milden Strahlen noch durchsonnt,
Es ist verlöscht. Ich kann es noch nicht fassen:
Heut' haben meine Enkel mich entlassen.
Ich ahnt' es schon. Beim Klippball wählten sie
Mich stets zulezt. „Großvater, du triffst nie,
Und laufen kannst du nicht, und denn dein Fangen! . . .“
Sie hatten recht, ganz wollt' es nicht mehr langem;
Doch hielt ich sie an einem End' noch fest,
Dies riß nun auch, und das gibt mir den Rest.

Da tret' ich heute, sicher so wie immer,
Zu meinen Enkeln in das Arbeitszimmer.
Wenn's mit mir auch beim Ballspiel nicht mehr geht,
Hier bin ich ihnen die Autorität.
Bin selber ja Präzeptor mal gewesen;

Darum, was Schreiben anbetrifft und Lesen,
Ich sage nur: so ist's, dann ist es so,
Als stünd's im heil'gen Evangelio,
Und keines wagt, dagegen aufzumucken.
Wie ich nun eintret, sitzen sie und gucken
Mich an und sagen: Tag! in einem Ton . . .
Ich spürt es gleich, das war die Rebellion.
„Großvater,“ rief der Lange mir entgegen,
„Das hab' ich nun davon und deinetwegen!
Mein Lehrer hat mich auf den Schwung gebracht.
Hätt' ich den Aufsatz nur allein gemacht!
Doch du . . .“ Er schwieg, sie merkten meinen Kummer,
Und ich, ich sah verlegen nach der Nummer.
Mein Aufsatz . . . ja . . . Was kriegt' ich denn dafür?
Was stand darunter? . . . Eine glatte IV.

Die A stern blüht, es krächzen Krä'h'n und Raben.
Am besten wär's, ich ließe mich begraben!

Dieser wahre Schatz von köstlicher Poesie bildet ein Geschenkbuch von dauerndem Wert.
Wir bitten zu verlangen.

Berlin, S. W. 68,
Oktober 1908.

A. Hofmann & Comp.